

Blatt : 1

Revision nr : 2

Datum : 24 / 6 / 2010

Ersetzt : 3 / 4 / 2009

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

Handelsname	: PITTSEAL® 444N
Verwendung des Stoffs/des Gemisches	: Dichtungsmittel - berufsmäßige Verwendung
Firma	: PCE-Pittsburgh Corning Europe Albertkade 1 B3980 TESSENDERLO E-mail: safetydepartment@pce.be www.foamglas.com Fax: +32 (0)13 667 854 Tel: +32 (0)13 661 721 (nur während der Bürozeiten)
Notrufnummer	: DE : Gifnotrufzentrale Berlin +49 30 19 240 CH : Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum +41 (0) 44 251 51 51 AT : Vergiftungsinformationszentrale +43 140 400 2222

2 MÖGLICHE GEFAHREN

Wichtigste Gefahren	: Das Produkt ist nach der Richtlinie 1999/45/EG als gefährlich eingestuft. Entzündlich.
Umweltgefährliche Eigenschaften	: nicht gefährlich

3 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung des Gemisches : dichtungsmasse – butylkautschuk

Bestandteilname	Wert(e)	CAS-Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	Billung
Xylol (Gemisch)	: 5 <= 10 %	1330-20-7	215-535-7	601-022-00-9	R10 Xn; R20/21 Xi; R38

Voller Wortlaut der R-Sätze : Siehe Abschnitt 16.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Erste-Hilfe-Maßnahmen	
Einatmen	: An die frische Luft bringen. Ruhig halten.
Hautkontakt	: Mit Wasser und Seife abwaschen. Besmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Augenkontakt	: Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Kontaktlinsen entfernen.
Verschlucken	: Mund ausspülen.
Zusätzliche Hinweise	: Falls erforderlich einen Arzt konsultieren. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. Symptomatische Behandlung.

PITTSEAL® 444N

Blatt : 2

Revision nr : 2

Datum : 24 / 6 / 2010

Ersetzt : 3 / 4 / 2009

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel	: Trockenlöschmittel, CO ₂ , Sprühwasser oder Alkoholbeständiger Schaum verwenden
Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind	: Wasservollstrahl
Besondere Gefahren	: Mögliche Zersetzungsprodukte sind: CO _x Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Besondere Löschhinweise	: Persönliche Schutzausrüstung tragen. Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	: Personen in Sicherheit bringen. Siehe auch Abschnitt 8. Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Umweltschutzmaßnahmen	: Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Reinigungsverfahren	: Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Alle Zündquellen entfernen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Aufkehren und in geeignete Behälter zur Entsorgung geben. Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Universalbindemittel, Sägemehl). Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Nach der Reinigung Spuren mit Wasser wegspülen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Lagerung	: Dicht verschlossen, kühl und trocken, an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Nicht in der Nähe von oder zusammen mit einem der in Abschnitt 10 aufgeführten nicht kompatiblen Stoffe aufbewahren. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.
Handhabung	: Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Für angemessene Lüftung sorgen. Explosionssgeschützte Ausrüstung verwenden.
Bestimmte Verwendung(en)	: Dichtungsmittel - berufsmäßige Verwendung

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Persönliche Schutzausrüstung	
Atemschutz	: Für angemessene Lüftung sorgen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. (Type A)
Handschutz	: Gummihandschuhe (EN 374) Bei der Auswahl spezieller Handschuhe für eine spezifische Anwendung und Einsatzdauer in einem Arbeitsbereich sind auch andere Faktoren im Arbeitsbereich zu berücksichtigen, beispielsweise (aber nicht darauf beschränkt): andere Chemikalien, die möglicherweise verwendet werden, physische Anforderungen (Schutz gegen Schneiden/Bohren, Fachkenntnis, thermischer Schutz) und die Anweisungen/Spezifikationen des Lieferanten der Handschuhe.

Blatt : 3

Revision nr : 2

Datum : 24 / 6 / 2010

Ersetzt : 3 / 4 / 2009

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG (Fortsetzung)

Haut- und Körperschutz	: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
Augenschutz	: Korbbrille (EN 166)
Hygienemaßnahmen	: Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Hände und Gesicht vor Pausen und sofort nach Handhabung des Produktes waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	: Xylol (Gemisch) : TLV-TWA (mg/m ³) : 440 (DE); 221 (BE, FR, ES, HR, SL); 200 (SE, EE); 435 (GB, CH); 109 (DK); 108 (NO); 400 (CZ); 220 (FI); 210 (NL) Xylol (Gemisch) : TLV-STEL (mg/m ³) : 870 (CH); 450 (SE, EE); 442 (BE, FR, ES, NL, HR); 650 (GB); 440 (FI)

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild	: viskose Flüssigkeit
Farbe	: hellgrau
Geruch	: charakteristisch
pH-Wert	: -
Siedepunkt/Siedebereich	: 135°C
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	: -
Flammpunkt	: 24°C
Verdampfungsgeschwindigkeit	: -
Dampfdichte	: > 1
Selbstentzündungstemperatur	: 500°C
Explosionsgefahr	: nicht anwendbar
Brandfördernde Eigenschaften	: nicht anwendbar
Dampfdruck	: 6 hPa (@ 20°C) 20 hPa (@ 50°C)
Viskosität	: 560000 mPas (@ 20°C)
Löslichkeit	: unlöslich
Dichte	: 1,5 g/cm ³ (@ 20°C)
Flüchtige organische Verbindungen	: 6,77 % (101,6 g/l)

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität	: Stabil unter normalen Bedingungen.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	: CO _x
Zu vermeidende Stoffe	: Oxidationsmittel
Zu vermeidende Bedingungen	: -

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akute Toxizität	: • Xylol (Gemisch) : LD50/oral/Ratte = : 4300 mg/kg • Xylol (Gemisch) : LC50/inhalativ/4Std./Ratte = : 47635 mg/l • Xylol (Gemisch) : LD50/dermal/Kaninchen = : > 4350 mg/kg
Einatmen	: Keine ungünstigen Wirkungen erwartet
Hautkontakt	: Keine ungünstigen Wirkungen erwartet

Blatt : 4

Revision nr : 2

Datum : 24 / 6 / 2010

Ersetzt : 3 / 4 / 2009

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN (Fortsetzung)

Augenkontakt	: Keine ungünstigen Wirkungen erwartet .
Verschlucken	: Keine ungünstigen Wirkungen erwartet
Chronische Toxizität	: Keine ungünstigen Wirkungen erwartet

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Bioakkumulation	: Für das Produkt selbst sind keine Daten vorhanden.
Ökotoxische Wirkungen	: nicht gefährlich • Xylol (Gemisch) : LC50/96Std./fisch : 13500-17300 µg/l (Oncorhynchus mykiss) 26700 µg/l (Pimephales promelas)
Mobilität	: unlöslich ; VOC 6,77% (101,6 g/l)
Persistenz und Abbaubarkeit	: Für das Produkt selbst sind keine Daten vorhanden.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten	: In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.
Abfallschlüsselnummern (2001/573/EC, 75/442/EEC, 91/689/EEC)	: Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden. Die folgenden Abfallschlüsselnummern sind nur als Empfehlung gedacht: 08 01 11* - Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Klasse



ADR/RID	: Einzelpackung < 450 L : nicht reguliert (ADR 2.2.3.1.5) Einzelpackung > 450 L : unterstellt
UN-Nummer	: 1139
Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	: SCHUTZANSTRICHLÖSUNG
Klasse	: 3
Verpackungsgruppe	: III
IMDG	: Einzelpackung < 30 L : nicht reguliert (IMDG 2.3.2.5) Einzelpackung > 30 L : unterstellt
UN-Nummer	: 1139
Klasse	: 3
Verpackungsgruppe	: III
Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	: COATING SOLUTION
EmS	: F-E , S-E
ICAO	
UN-Nummer	: 1139
Klasse	: 3

Blatt : 5

Revision nr : 2

Datum : 24 / 6 / 2010

Ersetzt : 3 / 4 / 2009

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT (Fortsetzung)

Verpackungsgruppe	: III
Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	: COATING SOLUTION
Sonstige Angaben	: ADR (4.1.4) : P001 - IBC03 - LP01 - R001

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Kennzeichnung	: Das Produkt ist nach der Richtlinie 1999/45/EG als gefährlich eingestuft.
Symbol(e)	: -
R-Sätze	: R10 - Entzündlich.
S-Sätze	: -
Wassergefährdungsklasse WGK	: 2
VOC:	: 6,77 % (101,6 g/l)

16. SONSTIGE ANGABEN

Volltext der unter Abschnitt 3 aufgeführten R-Sätze	: R10 - Entzündlich. R20/21 - Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut. R38 - Reizt die Haut.
Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden	: http://ecb.jrc.it Safety Data Sheet Tem-NL1948 Bev 021008

Inhalt und Format dieser Feile über die Produkt entsprechen der Direktive 93/35/EG der EG-Kommission.

ABLEHNUNG DER HAFTUNG Wir haben die in diesem SDB enthaltenen Informationen von Quellen bezogen, die wir für zuverlässig halten. Die Richtigkeit der Information, in ausgedruckter oder angedeuteter Form, ist nicht gewährleistet. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Benutzung oder Entsorgung des Produkts liegen außerhalb unserer Kontrolle, und eventuell auch außerhalb unseres Informationsbereichs. Aus diesem und anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung und lehnen ausdrücklich Haftung für Verlust, Schaden oder Unkosten ab, die aus der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produkts entstehen könnten oder damit in irgendeiner Weise verbunden sind. Dieses SDB wurde für dieses Produkt ausgearbeitet und darf nur damit verwendet werden. Sollte das Produkt als ein Bestandteil eines anderen Produkts verwendet werden, dann treffen diese SDB-Informationen wahrscheinlich nicht zu.

Ende des Dokumentes